



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Institute for Contemporary Arts Research



HELMHAUS ZÜRICH

Medienmitteilung

Tagung «Latente Bilder – Erzählformen des Gebrauchsfilms»

10. bis 12. September 2009 in Zürich

Veranstaltungsorte:

Collegium Helveticum ETH Zürich, Cabaret Voltaire, Filmpodium und Helmhaus Zürich

Film gilt als die Kunstform des 20. Jahrhunderts schlechthin. Nicht weniger revolutionär als auf die Kunst hat der Film auf die Wissenschaft gewirkt. Namentlich in der Biologie und der Zoologie gehört die Filmkamera längst zur Grundausstattung des Forschers. Die meisten Erkenntnisse über das Verhalten von Tieren werden mittlerweile aus der Analyse von Film- und Videoaufzeichnungen gewonnen und nicht mehr aus Beobachtungen aus erster Hand. Was aber passiert, wenn die Filmaufnahmen der Wissenschaftler das Labor verlassen und in den Raum der Kunst eintreten? Was passiert, wenn Wissenschaftsfilme die Öffentlichkeit adressieren? Und welches Nachleben entwickeln Wissenschaftsfilme im und aus dem Archiv? Diesen und weiteren Fragen gehen Künstler, Naturwissenschaftler, Filmwissenschaftler/innen und Wissenschaftshistoriker/innen im Rahmen der internationalen Tagung «Latente Bilder – Erzählformen des Gebrauchsfilms» nach, die vom 10. bis 12. September 2009 in Zürich stattfindet. Sie steht im Zusammenhang mit der Ausstellung «Videogramme» des Künstlers Hannes Rickli, die vom 6. September bis 25. Oktober im Helmhaus Zürich zu sehen ist. Die Tagung umfasst das von Florian Wüst kuratierte Filmprogramm «Particles in Space», das am 11. September um 18.15 Uhr im Filmpodium der Stadt Zürich gezeigt wird.

Programm

Donnerstag, 10. September 2009

- 18:00 Tagungseröffnung in der Ausstellung «Videogramme» von **Hannes Rickli** (Künstler, Zürcher Hochschule der Künste) im Helmhaus Zürich
- 19:30 Abendvortrag von **Vinzenz Hediger** (Filmwissenschaftler, Ruhr-Universität Bochum) im Cabaret Voltaire

Freitag, 11. September 2009

Collegium Helveticum ETH Zürich

09:00 **Panel 1: Daten zu Bildern zu Werken: Mediamorphosen an der Schwelle von Labor und Kunstraum**

Wie wird der Datenträger Film zum Bild und das Bild zum Werk? Nach Kurzreferaten mit Filmbeispiel diskutieren über diese Frage unter Leitung von **Peter Geimer** (Kunst- und Wissenschaftshistoriker, ETH Zürich) folgende Teilnehmer:

Christoph Hoffmann (Literaturwissenschaftler und Wissenschaftshistoriker, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin)

Philipp Fischer (Fischökologe, Biologische Anstalt Helgoland / Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung)

Steven N. Fry (Biologe, ETH Zürich / Universität Zürich)

Hannes Rickli (Künstler, Zürcher Hochschule der Künste)

11:00 Kaffeepause

11:30 **Panel 2: «Bewegungspräparat» und Tierfilm: Gebrauchsfilm zwischen Lebenswissen und Ästhetik des Lebens**

Wann und wie wird das Filmtier vom Gegenstand des wissenschaftlichen Wissens zum ästhetischen Objekt? Nach Kurzreferaten mit Filmbeispiel diskutieren über diese Frage unter Leitung von **Hans-Jörg Rheinberger** (Wissenschaftshistoriker, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin) folgende Teilnehmer/innen:

Scott Curtis (Filmwissenschaftler, Northwestern University Chicago)

Tanja Munz (Wissenschaftshistorikerin, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin)

Georg Ruppell (Ethologe, Technische Universität Braunschweig)

Margarete Vöhringer (Kunsthistorikerin, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin)

13:30 Mittagspause

15:00 **Panel 3: Found footage, lost footage: Gebrauchsfilme unter den Bedingungen einer digitalen Read/Write-Kultur**

Was wird aus Wissenschaftsfilmen, wenn sie ins Archiv wandern, und was wird aus Archivbeständen, wenn sie im Zeichen einer Read/Write-Kultur in Videomontagen und Kunstwerken weiterverwendet werden? Nach Kurzreferaten mit Filmbeispiel diskutieren über diese Frage unter Leitung von **Vinzenz Hediger** (Filmwissenschaftler, Ruhr-Universität Bochum) folgende Teilnehmer/innen:

Oliver Gaycken (Filmwissenschaftler, Temple University, Philadelphia)

Nicola Müllerschön (Kunsthistorikerin, Universität Zürich)

Dan Streible (Filmwissenschaftler, New York University)

Yvonne Zimmermann (Filmwissenschaftlerin, Universität Zürich)

17:00 Apéro im Foyer des Filmpodiums der Stadt Zürich

18:15 **Filmprogramm «Particles in Space»** von **Florian Wüst** (Künstler und Filmkurator, Berlin) im Filmpodium der Stadt Zürich

Im Anschluss findet ein Gespräch über das Kuratieren von Gebrauchsfilmen statt, moderiert von **Christoph Schenker** (Kunsttheoretiker, Zürcher Hochschule der Künste).

Samstag, 12. September

Collegium Helveticum ETH Zürich

09:00 **Panel 4: Popularisierung und Wissenschaftspolitik – An der Schwelle von Labor und Öffentlichkeit**

Wie werden Wissenschaftsfilme zu ästhetischen Instrumenten der Popularisierung und einer Wissenschaftspolitik, die Öffentlichkeit für bestimmte Fragestellungen und Forschungsprogramme zu mobilisieren versucht? Nach Kurzreferaten mit Filmbeispiel diskutieren über diese Frage unter Leitung von **Michael Guggenheim** (Soziologe, Universität Zürich):

Hans A. Hofmann (Biologe, University of Texas, Austin)

Florian Hoof (Medienwissenschaftler, Ruhr Universität Bochum)

Cord Riechelmann (Biologe und Wissenschaftsjournalist, Berlin)

Susanne Witzgall (Kunsthistorikerin, Akademie der Bildenden Künste München)

11:00 Schlusswort von Peter Geimer und Vinzenz Hediger

11:30 Ende der Tagung

Facts

Kategorie der Veranstaltung: Tagung, Wissenschaftstagung, Kunsttagung, Filmprogramm

Titel / Tagungsgegenstand: «Latente Bilder – Erzählformen des Gebrauchsfilms»

Datum: Do. 10. Sept. bis Sa. 12. Sept. 2009

Veranstaltungsorte in Zürich:

- Helmhaus Zürich, Limmatquai 31 (Altstadt)
- Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1 (Altstadt)
- Collegium Helveticum ETH Zürich, Semper-Sternwarte, Schmelzbergstr. 25 (Universitätsviertel)
- Filmpodium der Stadt Zürich, Studio 4, Nüscherstrasse 11 (City)

Referenten/innen: 22 Künstler, Naturwissenschaftler, Film- und Kunstwissenschaftler/innen und Wissenschaftshistoriker/innen aus der Schweiz, aus Deutschland und den USA.

Veranstalter:

- Institut für Gegenwartskünste, Zürcher Hochschule der Künste
- Institut für Medienwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum
- Helmhaus Zürich

Weitere Informationen: www.ifcar.ch

In Zusammenarbeit mit

filmpodium

Mit freundlicher Unterstützung von

the **cogito** foundation



SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

Transdisziplinäres Atelier der ZHdK